

Benefizkonzert: 1.700 Euro für die Flüchtlingsbetreuung



ERLANGEN (pm/mue) - Wenn die Muse die Not küsst, dann ist es gut, wenn dabei auch ein schönes Ergebnis heraus kommt.

Genau das hatten sich die Sängerinnen und Sänger der Erlanger Musikwerkstatt e.V. gedacht, als sie zum Benefizkonzert

zu Gunsten der Ehrenamtlichen Flüchtlingsbetreuung in Erlangen e.V. (EFIE) einluden – und über 150 zahlende Gäste kamen ins Begegnungszentrum Fröbelstraße, um frischen, teils politischen, teils dramatischen, aber auch fröhlichen Liedern zu lauschen. Die gute Stimmung wurde dabei zusätzlich von den Erlanger Trommelfrauen unter Leitung von Anita Rahm „aufgeheizt“, die mit vier Stücken zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen. Die heimlichen Stars des Abends waren aber die Flüchtlinge selbst: Martin Lehnerer hatte Anfang des Jahres eine Flüchtlingsband gegründet, die seitdem im wöchentlichen Turnus übt – beim Konzert konnten sich die Zuhörer von der erstaunlichen Leistung überzeugen. Spenden oder Mitarbeit, so wurde betont, sind jederzeit willkommen, jedoch freue man sich auch über „neue“ Musikinstrumente für die Band, die sonst vielleicht privat nur „in der Ecke“ stünden.

Das Ergebnis des Abends kann sich auch in Zahlen ausgedrückt sehen lassen: Rund 1.700 Euro kann die Erlanger Musikwerkstatt nun an die EFIE überweisen – Eintrittsgelder, Spenden und Einnahmen aus dem Getränkeverkauf des Dritte Welt Ladens. Außerdem hatten Studenten vom AK Asyl, der Evangelischen Studierenden Gemeinde ESG, aus aufgekauften Essenspaketen ein Buffet gezaubert, von dem – ebenfalls gegen Spenden – gerne probiert wurde.

www.musikwerkstatt-erlangen.de

www.efie-erlangen.de